

akzente
JUGENDINFO

STUDIERN

IN ÖSTERREICH & IM AUSLAND

MEHR INFOS ZUM THEMA

jugend.akzente.net



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481
Redaktion: akzente Jugendinfo, Anton-Neumayr-Platz 3, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Grafik:** akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute! **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** Juli 2019

INHALT



1. VORAUSSETZUNGEN ZUM STUDIEREN	4
2. STUDIENWAHL	6
Was, wie & wo studieren?	6
Uni oder Fachhochschule?.....	8
Dauer & Abschluss	10
Wie läuft ein Studium ab?	11
3. ANMELDEFRISTEN & AUFNAHMEREGLUNGEN	13
4. FINANZIELLES & VERSICHERUNGEN	16
Beihilfen und Stipendien	16
Studiengebühren	17
Krankenversicherung	17
Studieren & Arbeiten	17
5. STUDIEREN & WOHNEN	19
6. STUDIERENDENLEBEN IN SALZBURG....	21
7. AUSLANDSSTUDIUM	23
Finanzielles & Versicherung.....	23
Austauschprogramme	24
Selbstorganisation.....	25

1. VORAUSSETZUNGEN ZUM STUDIEREN

Nach einer erfolgreich abgelegten Matura oder Berufsreifeprüfung (z.B. Lehre mit Matura, Abendmatura) steht dir grundsätzlich jedes Studium in Österreich offen, egal ob Universität oder Fachhochschule (FH).

Bei Fachhochschulen musst du üblicherweise einen **Aufnahmetest** bestehen, da es nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen gibt. Bei Universitäten ist das – abhängig vom Fach – meist nicht der Fall.

Ohne Matura kannst du eine kleine Auswahl an Fächern studieren (vor allem im Kunstbereich, teilweise auch im Fachhochschulwesen). Dafür gibt es aber sehr strenge Aufnahmekriterien wie umfangreiche Aufnahmeprozesse oder eine langjährige, facheinschlägige Berufserfahrung als Voraussetzung.

TIPP:

Du bist anerkannte/r Asylberechtigte/r oder Asylwerber/in? Informiere dich bei der ÖH Salzburg über deine Möglichkeiten! Kontakt auf Seite 8.

Möchtest du ein anderes Fach studieren, kannst du eine ca. einjährige **Studienberechtigungsprüfung** an der jeweiligen Hochschule machen (ab 20 Jahren). Damit kannst du dann ein bestimmtes Fach studieren. Möchtest du, dass dir alle Fächer offen stehen, dann kannst du die Matura auch nachholen.

Achtung: die Kurse hierfür sind kostenpflichtig, außer Lehre mit Matura. Infos zu Fördermöglichkeiten unter www.kursförderung.at.

Infos über Aufnahmeprüfungen und zu sonstigen Voraussetzungen findest du auf den Homepages der österreichischen Unis und FHs.

2. STUDIENWAHL

Studieren kann man so ziemlich alles! Wie also das richtige Fach, die richtige Hochschule finden?

Ein Studium bedeutet, dass du dich intensiv mit einem Thema beschäftigen kannst, das dich begeistert. Es bedeutet aber auch viel Arbeit, für die du erstmal kein Geld bekommst.

WAS, WIE UND WO STUDIEREN?

Die Studienwahl wird zumeist im Hinblick auf die **eigenen Interessen und Stärken bzw. Job- und Verdienstmöglichkeiten** getroffen.

Der finanzielle Aspekt und die Jobchancen sind natürlich wichtig, dennoch sollte dich in erster Linie das Fach begeistern – denn was man gern macht, das macht man gut. Dann kommt es drauf an, was du aus deinem Studium machst.

Die Frage „Was will ich studieren?“ sollte im Vordergrund stehen. Das „Wo“ und „Wie“ kannst du dir danach anschauen. Trotzdem solltest du dich am Studienort wohlfühlen, da du wahrscheinlich die nächsten paar Jahre dort leben und wohnen wirst. Gängige Studienrichtungen kann man meist ohnehin in mehreren Städten studieren, seltene Fächer aber vielleicht nur an einem bestimmten Standort. Überlege dir auch, wie nah oder fern du von deinem Heimatort entfernt studieren möchtest.

Es gibt einige Möglichkeiten, die dir auch praktisch bei der Studienwahl helfen können:


- ÖH Maturant/innenberatung bei dir in der Schule – www.oeh-salzburg.at
- Hineinschnuppern in Unikurse und Studienrichtungen - studierenprobieren.at
- Tag der offenen Tür der Unis/FHs (meist im Frühjahr)
- Bildungsmessen wie z.B. die BeSt (meist im Herbst)

TIPP:

Bei den Videostories auf **whatchado.com** kannst du auch nach Studienrichtungen suchen und dir ein Bild vom jeweiligen Studium machen.

Wie du studieren willst/kannst, hängt von deinen Umständen bzw. dem Angebot der jeweiligen Hochschule ab. Meistens handelt es sich um Vollzeitstudien, doch kann man an der Uni zumeist selbst entscheiden, wie viele Kurse/Prüfungen man pro Semester macht. Außerdem gibt es berufsbegleitende und/oder Fernstudien.

Einen Überblick über alle Studiengänge und Hochschulen in Österreich findest du z.B. auf **studienplattform.at**.



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Studieren
in Österreich“.

KONTAKTE

ÖH BERATUNGSZENTRUM

Beratung für Studierende von A bis Z, auch zur Studienwahl

Unipark Nonntal
Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
☎ 0662/8044-6001 oder -6006
✉ beratung@oeh-salzburg.at
🌐 www.oeh-salzburg.at

PSYCHOLOGISCHE STUDIENDENBERATUNG

Hilfe bei Lernstress, Prüfungsangst, persönlichen Schwierigkeiten, aber auch bei Studienwahl und Studienbeginn.

Mirabellplatz 9/1, 5020 Salzburg
☎ 0662/8044-6500
✉ psb.sbg@sbg.ac.at
🌐 www.studierendenberatung.at

UNIVERSITÄT ODER FACHHOCHSCHULE?

Diese Entscheidung hängt davon ab, welches Fach du studieren möchtest, aber auch von deinen persönlichen Vorlieben. Bei anderen Fächern setzen Uni und FH verschiedene Schwerpunkte. Manche Fächer gibt es auch nur an der Uni bzw. nur an der FH.

Zur ersten Orientierung haben wir die zentralen Unterschiede zusammengefasst:

UNI	VS.	FH
Theorie		Praxis
meist keine Berufsausbildung		berufснаhe Ausbildung
Wissenschaft und Forschung		Arbeitsmarkt-Orientierung
große Auswahl an Studienmöglichkeiten, auch Nischenfächer		populäre, wirtschaftlich verwertbare Studienrichtungen (Technik, Wirtschaft, Naturwissenschaft)
Selbstorganisation		Fremdorganisation
Stundenplan selber zusammenstellen		Stundenplan vorgegeben
Anwesenheit nicht immer verpflichtend		Anwesenheitspflicht
keine fixe Klasse		fixe Klasse
Studienzeit flexibel, Vertiefung möglich		fixe Studiendauer
meist keine Beschränkung an Studienplätzen		limitierte Studienplätze
meist kein Auswahlverfahren (dafür strenge Studieneingangsphase)		Bewerbungs- und Auswahlverfahren
Beginn auch im Sommersemester (ab Februar) möglich		Beginn immer im Wintersemester (September/Oktober)

DAUER & ABSCHLUSS

In der Regel wird nach „Bachelor-Master-System“ studiert, wobei es teilweise noch Diplomstudiengänge gibt, wie z.B. in „Jus“ (= Rechtswissenschaften). Dauer und Abschluss findest du in nachstehender Tabelle.

BACHELOR-MASTER-SYSTEM	DIPLOMSTUDIUM
Bachelor (6 Semester = 3 Jahre) Titel: BA oder BSc	Diplomstudium (8 – 10 Semester = 4 – 5 Jahre) Titel: Mag. ^(a)
Master (4 Semester = 2 Jahre) Titel: MA oder MSc	
Doktoratsstudium (4 – 6 Semester = 2 – 3 Jahre) Titel: Dr. ⁽ⁱⁿ⁾ / Ph.D.	Doktoratsstudium (4 – 6 Semester = 2 – 3 Jahre) Titel: Dr. ⁽ⁱⁿ⁾ / Ph.D.

WIE LÄUFT EIN STUDIUM AB?

- **Kurszeiten:** Die meisten Vollstudien sind so aufgebaut, dass man in den ersten Jahren unter der Woche Kurse besucht. Bei berufsbegleitenden Teilzeitstudien sind Kurse am Wochenende oder unter der Woche am Abend üblich.
- **Vorlesungszeiten/Ferien:** Kurse starten meist im September/Oktober und dauern bis Ende Januar (= Wintersemester). Nach den Semesterferien im Februar beginnen die Kurse wieder im März und gehen bis Ende Juni (= Sommersemester).
- **Studienbeginn:** Im ersten Semester von Bachelor/Diplom musst du wahrscheinlich eine **Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)** absolvieren, d.h. bestimmte Kurse musst du gleich zu Beginn positiv abschließen um dein Studium fortsetzen zu können. Informationen dazu findest du in deinem Studienplan.
- **Studienabschluss:** In der letzten Phase des Studiums, zumeist im letzten Jahr/Semester ist eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen und danach gilt es meist noch, eine (meistens mündliche) Abschlussprüfung zu bestehen.

	UNI	FH*
Wintersemester (WiSe)	Oktober – Ende Jänner	September – Anfang Februar
Sommersemester (SoSe)	März – Ende Juni	Mitte Februar – Anfang Juli
Semesterferien = vorlesungsfreie Zeit	Februar Juli – September	1 Woche im Februar Juli – August

* je nach Fachhochschule unterschiedlich; hier: FH Salzburg

- **Aufgaben im Studium:** Ähnlich wie auch in der Schule sind zwischen den Kursen „Hausaufgaben“ zu erledigen, Referate vorzubereiten, Texte zu verfassen, Projekt- und/oder Gruppenarbeiten durchzuführen etc.
- **Creditsystem:** Für jeden abgeschlossenen Kurs sammelst du Punkte, sogenannte ECTS. Dieses Punktesystem macht Studienleistungen in ganz Europa vergleichbar. Ein ECTS entspricht 25 – 30 Stunden Arbeit. Fällst du bei einer Kursprüfung durch, kannst du diese üblicherweise dreimal wiederholen.

Beachte, dass auch während der Semesterferien oftmals Prüfungen stattfinden oder Seminararbeiten fertigzustellen sind. Bei guter Zeiteinteilung kann das aber – gerade in den Ferien – schon viel Zeit für dich, Praktika, Auslandsaufenthalte, Reisen und Co bedeuten. Informiere dich über deine Möglichkeiten in der akzente Jugendinfo.

TIPP:

Teile dir deine Lernzeit gut ein. Prüfungen häufen sich zumeist am Ende des jeweiligen Semesters, d.h. Ende Januar bzw. Ende Juni!

3. ANMELDEFRISTEN & AUFNAHMEREGLUNGEN

Wenn du die Studienwahl gemeistert hast, dann heißt es: **rechtzeitig fürs Studium bzw. den Aufnahmetest anmelden!**

OHNE ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

Am einfachsten gestaltet sich die Immatrikulation (= erstmalige Einschreibung an der Hochschule), wenn du an einer öffentlichen Uni ein Fach (Bachelor oder Diplom) ohne Zulassungsbeschränkung studieren möchtest. Dann meldest du dich in der Regel so an:

- Online Voranmeldung/Registrierung bis spätestens 5. September (fürs Wintersemester) oder 5. Februar (fürs Sommersemester)
- Persönliches Einschreiben mit Originaldokumenten wie Reisepass/ Personalausweis, Studienberechtigungsnachweis (= Maturazeugnis), e-card, ...
- Bezahlen des ÖH-Studenbeitrags von ca. 20 €

TIPP:

Hilfe bei der Organisation und administrativen Vorbereitung aufs Studium (Anmeldeprozedere, Fristen und Co) erhältst du z.B. bei der ÖH in ihren kostenlosen Studieren-Recherchieren-Workshops. Anmeldung und weitere Infos unter www.studieren-recherchieren.plus

Danach kannst du dich für die ersten Kurse anmelden. An den meisten Unis gibt es Erstsemestrigenberatungen und/oder Orientierungsveranstaltungen, die dir den Einstieg erleichtern. Wende dich an die Studienrichtungsvertretungen (StRV) bzw. die ÖH allgemein.

TIPP:

Wenn du nicht sicher bist, wie du dir deinen Stundenplan aus den verschiedenen Kursen zusammenstellen sollst, kann dir die ÖH bzw. deine Studienrichtungsvertretung weiterhelfen. Im Studienplan/Curriculum gibt es auch häufig Empfehlungen dazu.

MIT ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

Möchtest du ein Fach mit Zulassungsbeschränkung oder an einer FH bzw. Pädagogischen Hochschule studieren, dann gelten andere Fristen für dich.

- Online Voranmeldung / Registrierung meist ab März bis Mai oder Sommer (je nach Hochschule)
- Aufnahmeverfahren (je nach Hochschule unterschiedlich)
- Persönliches Einschreiben mit Originaldokumenten wie Reisepass/ Personalausweis, Studienberechtigungsnachweis (= Maturazeugnis), e-card ...
- Bezahlen des ÖH-Studienbeitrags von ca. 20 € / der Studiengebühren

TIPP:

Bei der Anmeldung zu Kursen mit begrenzter Teilnehmer/innenzahl heißt es schnell sein, um einen Platz zu ergattern! Informiere dich, ab wann man sich für die Kurse anmelden kann. Welche Kurse du für dein Studium belegen musst, kannst du im jeweiligen Studienplan deines Studienfachs finden.

Informiere dich rechtzeitig über die Regelungen für dein geplantes Studium, am besten bereits ein Jahr vor Studienbeginn! Infos gibt's auf den Seiten der Hochschulen und auf **www.studienplattform.at/** **zugangsbeschränkungen.**

Für die Zulassung zum **Lehramtsstudium** musst du dich bei gewissen Standorten zuerst für die Aufnahmeprüfung unter **www.lehrerin-werden.at** anmelden.

4. FINANZIELLES & VERSICHERUNGEN

Wenn es um Beihilfen, Versicherung und Studiengebühren geht, dann ist die ÖH dein/e Expert/in! Einen Überblick über Stipendien und Förderungen findest du auch auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung www.bmbwf.gv.at

BEIHILFEN & STIPENDIEN

Grundsätzlich müssen deine Eltern für deine Ausbildungskosten (Unterkunft, Verpflegung, Bücher, Fahrtkosten etc.) aufkommen. Ist ihnen das nicht möglich, kannst du bei der Stipendienstelle **Studienbeihilfe** beantragen. Ob du diese bekommst, hängt von deinem Studienerfolg und von deiner finanziellen Situation (Einkommen der Eltern, Familiengröße, Familienstand etc.) ab.

Bis zum 24. Lebensjahr hast du auch Anspruch auf **Familienbeihilfe** (an dich oder deine Eltern ausbezahlt). Dafür musst du deinen Studienerfolg regelmäßig beim Finanzamt nachweisen.

Hast du bereits 4 Jahre gearbeitet und dabei mindestens 8.580 € (Stand 2019) verdient, kannst du auch ein **Selbsterhalterstipendium** bei der Stipendienstelle beantragen. Zivildienstzeiten werden anerkannt.

Zusätzlich gibt es noch andere Stipendien aus privaten Fördertöpfen, für die du dich bewerben kannst, sofern du die Voraussetzungen erfüllst. Infos hierzu findest du auch auf jugend.akzente.net.

Achtung:

Hast du über 10.000 Euro an zu versteuerndem Einkommen pro Jahr, musst du die erhaltene Familienbeihilfe zurückzahlen!

TIPP:

Über den ÖH-Beitrag, den du jedes Semester an die Hochschule zahlen musst, bist du für den Hin- und Rückweg sowie an der Uni oder FH selbst unfall- bzw. haftpflichtversichert.

STUDIENGEBÜHREN

Jede/r Studierende bezahlt zumindest den ÖH-Beitrag von ca. 20 € pro Semester. Studiengebühren von ca. € 370,- pro Semester bezahlst du dann, wenn du die reguläre Studiendauer mehr als zwei Semester überziehst und wenn du Drittstaatsangehörige/r bist. Fachhochschulen verlangen in der Regel (bis auf wenige Ausnahmen) Studiengebühren.

KRANKENVERSICHERUNG

Bis zum 27. Geburtstag kannst du dich bei deinen Eltern mitversichern lassen. Voraussetzung ist, dass du nicht selbst schon versichert bist, weil du mehr als geringfügig arbeitest und somit bei deiner Arbeit angemeldet bist, dass du Familienbeihilfe bekommst bzw. dein Studium ernsthaft betreibst.

STUDIERN & ARBEITEN

Viele Studierende bessern sich ihr Geldbörserl mit Nebenjobs auf. Vorsicht ist allerdings bei den Zuverdienstgrenzen geboten! Das heißt, dass du – wenn du vom Staat Geld bekommst (z.B. Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe) – nicht unbegrenzt nebenher Geld dazu verdienen darfst. Oft sind diese Grenzen nicht so einfach zu durchschauen. Erkundige dich bei der ÖH!

Nebenjobs gibt's z.B. unter www.oeh-salzburg.at (siehe „Börsen“) oder auf ferialjob.akzente.net. In unserer Broschüre „Ferien- und Nebenjobsuche“ findest du außerdem viele hilfreiche Tipps zur Bewerbung! Kostenlos in der akzente Jugendinfo oder auf jugend.akzente.net zum Download.

TIPP:

Mit dem Semesterticket des Salzburger Verkehrsverbundes, der „StudentCARD“, sparst du bis zu 50 Prozent beim Busfahren. Für die Kernzone Salzburg kostet das Ticket ca. 125 € pro Semester.

KONTAKTE

STIPENDIENSTELLE SALZBURG

Information und Antragstellung zu Studienbeihilfe, Selbsterhalterstipendium, Fahrtkostenzuschuss, Studieren mit Kind, Beihilfen für Auslandssemester etc.

Franz-Josef-Straße 22, 5020 Salzburg

☎ 0662/84 24 39

✉ stip.sbg@stbh.gv.at

🏠 www.stipendium.at

ÖH SALZBURG

Beratung für Studierende von A bis Z

Unipark Nonntal

Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg

☎ 0662/8044-6001 oder -6006

✉ beratung@oeh-salzburg.at

🏠 www.oeh-salzburg.at

5. STUDIEREN & WOHNEN

Endlich raus von zu Haus – oder doch nicht?

Folgende Möglichkeiten stehen dir beim Wohnen offen. Je nach Persönlichkeit und finanziellen Möglichkeiten sagt dir die eine oder andere Wohnform vielleicht mehr zu.

- **eigene Wohnung (20 – 30 m²):**
ab 450 € *
- **Studierendenwohnheim:**
270 € – 460 € **
- **Wohngemeinschaft (WG):**
250 € – 550 €
- **zu Hause:** keine (bzw. je nach Abmachung mit deiner Familie)

Auf der Suche nach der geeigneten Wohnform solltest du auch weitere (einmalige) Kosten mitbedenken, z.B. für die Möblierung bzw. Ablöse der Möbel, für die Kautions- oder für Maklergebühren.

Vergiss außerdem nicht zu bedenken, dass diverse Mängel zu erhöhten Kosten führen können (z.B. erhöhte Heizkosten bei undichten Fenstern).

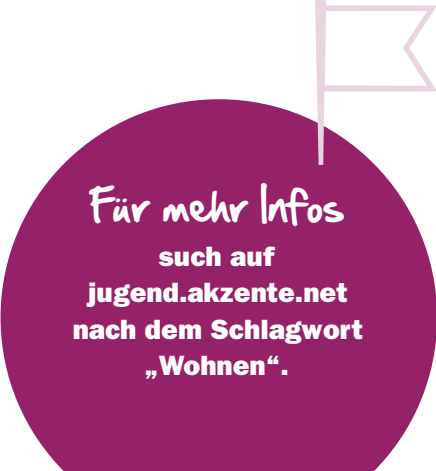
* Ungefähre Preisangaben für Salzburg inkl. Betriebskosten, Strom, Internet ... variieren je nach Größe, Zustand, Lage

** Preise für Einzelzimmer

Achtung:

Änderst du deinen Wohnort, musst du innerhalb von drei Werktagen nach dem Umzug deine neue Adresse dem Meldeamt bekanntgeben.

Auf Wohnungsbörsen, z.B. **www.oeh-salzburg.at**, kannst du nach freien Zimmern oder Wohnungen suchen. Dort findest du auch eine Liste der Studierendenheime in Salzburg. Für Infos zu anderen Bundesländern erkundige dich bei der jeweiligen Jugendinfo.



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach dem Schlagwort
„Wohnen“.

6. STUDIERENDENLEBEN IN SALZBURG

Die Sonnenseiten des Studierendenseins sind die vielen Vergünstigungen, zumindest bis du 26 bist. So kannst du trotz knapper Kasse deine Freizeit genießen. Egal ob du gerne shoppst, feierst oder sportelst – hier ist sicher auch für dich etwas dabei!

Viele Restaurants, Bars, Museen, Theater, Kinos, Shops usw. bieten Ermäßigungen für Studierende an. In Salzburg hat sich der **Student/innenmittwoch** etabliert: Jeden Mittwoch locken zahlreiche Locations mit günstigen Angeboten und Rabatten.

Die **MensaCard**, eine kostenlose Ermäßigungskarte für die Kantine deiner Uni/FH, hilft beim Sparen, wenn du dort ein Mittagmenü bestellst.

Für die Sportler/innen unter euch bietet das **Universitäts-Sport-Institut (USI)** günstige Kurse an. Und an den **Sprachzentren** der Hochschulen kannst du eine neue Sprache zu stark vergünstigten Preisen lernen

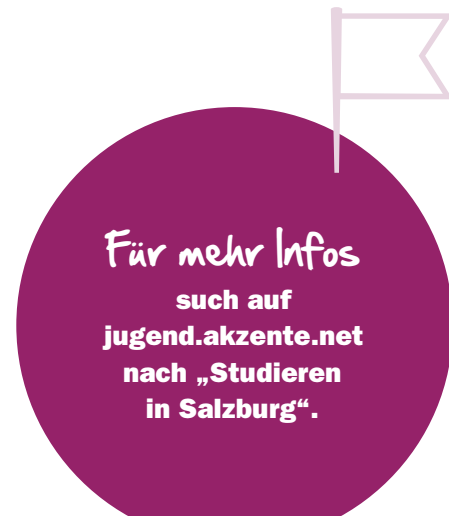
TIPP:

Mit dem S-Pass, der Salzburger Jugendkarte, kannst du dir noch viele weitere Rabatte sichern! Gleich kostenlos bestellen unter jugend.akzente.net

7. AUSLANDSSTUDIUM

Salzburg kann auch jung, hip und urban. Im Blogazine „**Ach du gute Güte!**“ und auf der Online- Plattform „**Fräulein Flora**“ gibt's jede Menge unterhaltsame und informative Beiträge rund um Kunst, Kultur, Mode, Essen und Trinken, Fortgehen, Lifestyle usw.

Besonders empfehlenswert: Mit dem Wochenplaner von Fräulein Flora bleibst du eventtechnisch immer auf dem Laufenden!



VORBEREITUNG

Fernweh? Warum nicht ein Semester oder Jahr im Ausland studieren? Informiere dich früh genug (**mind. 1 Jahr im Voraus**) beim Internationalen Büro deiner Hochschule, bei der ÖH oder bei der akzente Jugendinfo.

Wenn du deinen Studienerfolg nicht aus den Augen verlieren willst, ist es außerdem sehr wichtig, vorher an deiner Hochschule abzuklären, welche Kurse dir in Österreich **angerechnet** werden können!

FINANZIELLES & VERSICHERUNG

Familienbeihilfe kann auch bei einem Auslandssemester bezogen werden. **Krankenversichert** ist man über die E-Card in der EU, in allen EWR-Staaten sowie in der Schweiz. Für andere Länder ist es ratsam, eine Krankenversicherung extra abzuschließen. Informationen hierzu bekommst du bei deiner Krankenkasse.

ORGANISATION

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: **Austauschprogramme oder Selbstorganisation.**

TIPP:

Frage bei deiner Studienrichtungsvertretung doch mal nach, ob sie dir einen Kontakt zu Studierenden geben kann, die schon mal ein „ähnliches“ Auslandssemester (Land, Hochschule ...) absolviert haben. So kannst du dir aus erster Hand Tipps und Infos holen.

AUSTAUSCHPROGRAMME

Geförderte Austauschprogramme wie Erasmus+, Ceepus oder Joint Study machen Auslandssemester ab dem dritten Semester möglich und leistbar. Einen Teil der Kosten trägst du immer noch selbst, vor allem die Lebenshaltungskosten vor Ort wie Freizeit, Essen etc.

Erasmus+ Studienaufenthalt: Mit dem EU-Austauschprogramm für Studierende kannst du drei bis zwölf Monate im europäischen Ausland studieren. Du zahlst keine Studiengebühren und bekommst ca. € 300,- (je nach Gastland) pro Monat an Zuschuss. Die Auswahl erfolgt durch deine Hochschule in Österreich.

CEEPUS: Bei diesem Austauschprogramm für Mittel-, Ost- und Südeuropa wird ein Studienaufenthalt zwischen drei und zehn Monate mit einem Vollstipendium gefördert.

Joint Study: Wenn ein Austauschabkommen deiner Hochschule mit einer Partneruniversität außerhalb des EU-Raums vorliegt, kann dir ein Studienaufenthalt bis zu zwei Semestern gefördert werden.

Auch **kommerzielle Anbieter** bieten „Study Abroad“-Programme, bei denen du einen „Pauschal-Studienaufenthalt“ für ein Semester oder ein Studienjahr buchen kannst. Je nach gewähltem Land und Hochschule können die Kosten hier allerdings schnell einmal 10.000 Euro betragen.

TIPP:

Du bist dir nicht sicher was das Richtige für dich ist? Komm in die akzente Jugendinfo und wir nehmen uns Zeit, um genau das mit dir gemeinsam bei einem kostenlosen Infogespräch herauszufinden.

SELBSTORGANISATION

Diese empfiehlt sich, wenn ...

- du an eine Hochschule möchtest, die in keinem Austauschprogramm angeboten wird,
- du ein ganzes Studium im Ausland absolvieren möchtest und/oder
- du gleich nach der Matura im Ausland studieren möchtest.

Vorteil:

- ganz nach deinen Wünschen gestaltet

Nachteile:

- enormer finanzieller und organisatorischer Aufwand (Studiengebühren, Versicherung, Unterkunft, Lebenshaltungskosten, Reise, Sprachkurs...)
- lange Vorbereitungszeit (ca. 2 Jahre)

Informiere dich rechtzeitig über Voraussetzungen wie z.B. Sprachtests oder Auswahlverfahren.



Für mehr Infos
such auf
jugend.akzente.net
nach „Studieren im
Ausland“.

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter – **schnell, einfach & kostenlos!**

akzente **JUGENDINFO**

Anton-Neumayr-Platz 3, 5020 Salzburg
(neben dem Haus der Natur)
Tel: 0662/84 92 91-71

Öffnungszeiten:

Mo: 15 – 19 Uhr, Di – Do: 13 – 17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

info@akzente.net

jugend.akzente.net

